



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 8 - V - 6 6 - 0 3 0 2
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK 2018

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 01.02.2018

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 16.950.992 €
 in %: 49,87

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2018	Baumaßnahme	120.000			I.04961	842200	66 WIN Wirtschaftswege 2018/2019
						120.000	I.00211	842200	66 WIN Wirtschaftswege - Grundinstandsetzung
X		2018	Baumaßnahme	20.000			I.04962	842200	66 AIN Wirtschaftswege 2018/2019
						20.000	I.00213	842200	66 AIN Wirtschaftswege - Grundinstandsetzung
Summe einmalige Kosten:				140.000		140.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Zur Herstellung bzw. Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht und der dauerhaften Sicherung der Nutzbarkeit für Landwirtschaft und Freizeitaktivitäten ist die grundhafte Erneuerung von Feld- und Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK erforderlich.

Anlagen:

Kostenschätzungen vom 05.02.2018.

C Beschlussvorschlag:

1. Zur Weiterführung der Grundhaften Erneuerung von Feld- und Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK für 2018 sind im investiven Haushaltsplan 2018/2019 Mittel in Höhe von 120.000 € für Wiesbaden und 20.000 für AKK für 2018 bei den IM-Projekten I.00211 „66 WIN Wirtschaftswege Grundinstandsetzung Wiesbaden“ und I.00213 „66 AIN Wirtschaftswege Grundinstandsetzung AKK“ veranschlagt und werden grundsätzlich genehmigt. Sofern es sich im Einzelfall um eine unaufschiebbare Maßnahme handelt, die ein sofortiges Handeln aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erfordert (z. B. Gefahr im Verzug, insbesondere bei Frostschäden, Wegverformungen) kann das jeweilige Projekt vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/2019 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung ausgeführt werden.
2. Die haushaltstechnische Umsetzung der genehmigten Mittel auf die IM-Projekte I.04961 „66 WIN Wirtschaftswege 2018/2019“ und I.04962 „66 AIN Wirtschaftswege 2016/2017“ erfolgt durch Dezernat V/66.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Beseitigung von Unfallgefahren, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Erhaltung des Anlagenvermögens

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

keine

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

keine

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Allgemeinzustand der Feld- und Wirtschaftswege in Wiesbaden wird regelmäßig auf die Verkehrssicherheit geprüft.

Die Wirtschaftswege werden neben dem Erreichen von landwirtschaftlichen Flächen und Gartengrundstücken auch sehr intensiv für Freizeitaktivitäten und zur Naherholung genutzt. Ein Aufschieben der Erneuerungen würde diese Funktionen stark einschränken. Schadensersatzforderungen und massive Proteste der Bürger/-innen und Ortsbeiräte sind zu erwarten.

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortslandwirten und dem Umweltamt wurden die zu erneuernden Abschnitte in Gemarkung, Flur und Flurstück definiert und auch die Beschaffenheit der Oberfläche festgelegt.

Die Arbeiten sollen frühestmöglich ausgeführt werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

keine

Wiesbaden, 21. Februar 2018

Andreas Kowol
Stadtrat